Tag 6

Überraschung, heute bin ich zur Abwechslung mal so richtig kaputt. Was? Das hatte ich schon mal? Okay dieses Mal ist es aber okay kaputt. So dass ich mit dem Gefühl ins Bett gehen kann, dass ich nach einem schönen Tag geschafft bin.
Wir sind heute früh aufgebrochen, um hierher nach Chuncheon zu fahren. Das ist eine Stadt etwas östlich von Seoul mit einem beliebten Erholungsgebiet. Nach diesen emotionalen Tagen war Erholung auch wirklich nötig. Letzte Nacht war ich bis 4:00 morgens allein in Seoul unterwegs, weil ich nicht schlafen konnte. Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie viele Alkoholleichen auf dee Straße rumlagen. Alle die noch gelaufen sind, sind quer gelaufen und der Rest lag herum. Ich dachte, das sei nur ein Vorurteil gewesen aber die Koreaner trinken scheinbar wirklich gerne.
Ich habe es aber trotzdem geschafft früh genug aufzustehen und vor der Abfahrt sogar noch meine Banana Ojo zu besorgen. Und dann ging es in die Busse. So komfortabel bin ich noch nie gereist. Total gemütlich und so bin ich, obwohl ich gerne aus dem Fenster geschaut hätte, ziemlich schnell eingeschlafen. Nach einiger Zeit haben wir dann Halt gemacht um zu Mittag zu essen. Es gab kalte Glasnudeln mit Gemüse und Brühe, leider habe ich den Namen vergessen.
Anschließend sind wir weiter gefahren zu einem Cafe das einen wunderbaren Ausblick bescherte. Und als Letztes sind wir Paddeln gewesen. Das hat Spaß gemacht und ich war klatschnass hinterher, weil Tibo eine Wasserschlacht abgefangen hat. Mehr gibt es morgen, sorry aber meinen Augen fallen zu.